
14900/AB XXIV. GP

Eingelangt am 16.08.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0211-I/A/15/2013

Wien, am 14. August 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
**Anfrage Nr. 15284/J der Abgeordneten Ruperta Lichtenecker, Kurt Grünewald,
Freundinnen und Freunde** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 6:

In Beantwortung der einzelnen Fragen darf ich auf die zur vorliegenden Anfrage
eingeholte Stellungnahme der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen
Wirtschaft (SVA) verweisen, die im Folgenden wiedergegeben wird:

*„Die SVA der gewerblichen Wirtschaft (SVA) erlaubt sich zur parl. Anfrage zum Thema
„Befreiung vom Kostenanteil bei geringen Einkommen in der SVA 2012“ grundsätzlich
festzuhalten, dass seitens der SVA keinerlei Hürden oder sonst irgendwelche*

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

administrativen Hindernisse bei Antragstellungen zur Befreiung vom Kostenanteil existieren.

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften sowie der satzungsmäßigen Festlegungen werden alle Anträge, welche die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen, positiv erledigt. Betrachtet man insgesamt alle Befreiungen oder Reduzierungen beim Kostenanteil, so sind knapp 50.000 Versicherte (ca. 10% der Krankenversicherten) betroffen.

Da jüngste Auswertungen der Statistik Austria auch nachgewiesen haben, dass die Einkommen im niedrigen Bereich sehr schwankend sind und für die Erlangung der Kostenanteilsbefreiung das Gesamteinkommen zu berücksichtigen ist, weisen die unten angeführten Zahlen auch keine Abweichungen zu den Einkommensstatistiken unserer Versicherten auf.

Fragen 1 und 3

Vom Kostenanteil befreit waren im Jahr 2012: 21.696 Personen

Detailauswertung 2012:

Bundesland			
	M	W	Summe
Wien	2017	2654	4671
NÖ	1138	2129	3267
Bgld	375	622	997
OÖ	1240	1921	3161
Stmk	1255	1993	3248
Kärnten	803	1348	2151
Sbg	530	886	1416
Tirol	819	1352	2171
Vbg	229	385	614
BUNDESWEIT	8406	13290	21696

Abgelehnt wurden im Jahr 2012: 680 Anträge

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist es der SVA nicht möglich, die Daten betreffend der Zahl der Mitarbeiter ihrer Versicherten in ihrer Gesamtheit zu erheben. Statistiken über EPU, KMU o. Ä. liegen der SVA daher nicht vor.

Frage 2

Diese Auswertung ist seitens der SVA nicht durchführbar.

Fragen 4 und 6

Vom Kostenanteil befreit waren im Jahr 2012: 5777 Personen

Detailauswertung 2012:

Bundesland			
	M	W	Summe
Wien	499	497	996
NÖ	418	323	741
Bgld	105	82	187
OÖ	762	541	1303
Stmk	324	314	638
Kärnten	352	298	650
Sbg	213	223	436
Tirol	311	297	608
Vbg	134	84	218
BUNDESWEIT	3118	2659	5777

Abgelehnt wurden im Jahr 2012: 95 Anträge

Frage 5

Diese Auswertung ist seitens der SVA nicht durchführbar.“